

# "Abfall-Ecke"



## Informationen rund um die Abfallentsorgung im Rhein-Pfalz-Kreis:

### Die Wertstoffhöfe im Rhein-Pfalz-Kreis

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft betreibt für die Bürgerinnen und Bürger des Rhein-Pfalz-Kreises ein flächendeckendes Netz von 16 Wertstoffhöfen. Die Konzeption unserer Wertstoffhöfe (WSH) beruht auf der Zielsetzung, eine wohnortnahe Anlieferung von bestimmten verwertbaren Abfällen zu ermöglichen, die in fast jedem Privathaushalt in begrenztem Umfang anfallen können.

### Kleinmengenregelung

An den Wertstoffhöfen werden nur Wertstoffe aus Privathaushalten des Rhein-Pfalz-Kreises in haushaltsüblichen Kleinmengen angenommen. Weil die Kosten für den Betrieb der Wertstoffhöfe über die Jahresgrundgebühren auf alle Privathaushalte verteilt werden, ist eine Begrenzung der Annahmemengen im Sinne der Gleichbehandlung erforderlich. Größere als die im Folgenden angegebenen Wertstoffmengen sowie andersartige Wertstoffe können auf den Wertstoffhöfen nicht angenommen werden und müssen über private Entsorgungsunternehmen entsorgt werden.

### Nutzen nach Regeln

Das Betreten und die Nutzung der Wertstoffhöfe ist nur während der regulären Öffnungszeiten gestattet. Den Anweisungen des Aufsichtspersonals ist hierbei Folge zu leisten. Abfälle aus gewerblicher Herkunft werden (mit Ausnahme haushaltsüblicher Elektroaltgeräte) grundsätzlich nicht angenommen. Zudem werden auf allen Wertstoffhöfen keine Kühlgeräte und kein Altholz angenommen. Das Abstellen von Abfällen aller Art im Umfeld der Wertstoffhöfe ist verboten und wird mit Bußgeldern geahndet.

### Nicht alles hat Wert

Damit die auf den Wertstoffhöfen erfassten Wertstoffe auch wirklich verwertet werden können, dürfen sie keine Störstoffe enthalten. Bitte beachten Sie folgende Auflistung oder fragen Sie im Zweifelsfall das Aufsichtspersonal.

### Anlieferbare Wertstoffe:

#### Verwertbarer mineralischer Bauschutt

- Menge: Kofferraummengen bis max. 300 Liter pro Woche (WSH Schifferstadt: 500 kg/Woche)
- Beispiele: Beton, Ziegel, Backsteine, Natursteine, Sanitärkeramik, Porzellan und Steingut
- Keine Annahme: Glas, Holz, Kunststoffe, Papier(säcke), pulverförmige Baustoffe (z.B. Zement/Gips/Kleber), Straßenaufbruch (Asphalt), Gipsstein, Rigips, Asbestbaustoffe (Eternit), Erdaushub, Dämmstoffe

#### Grünschnitt

- Menge: max. 1 m<sup>3</sup> pro Woche
- Beispiele: Hecken- und Baumschnitt, Laub, Rasenschnitt, Zimmer- und Balkonpflanzen, Weihnachtsbäume
- Keine Annahme: Bauholz, Baumwurzeln, Stämme und Äste größer 10 cm Dicke, Tierstreu, Küchenabfälle

#### Elektroaltgeräte

- Menge: haushaltsübliche Mengen (z.B. max. 4 Großgeräte/Woche)
- Beispiele: E-Herde, Radios, Fernseher, Videorecorder, PC, Monitore, Staubsauger, diverse Kleinelektronik
- Keine Annahme: Kühl- und Klimageräte, Ölradiatoren, Spielautomaten, gewerbespezifische Geräte

#### Metallschrott

- Beispiele: Metallmöbel, Wäscheständer, Werkzeug, Töpfe, Herde und Öfen, Fahrräder
- Keine Annahme: öl- oder chemikalienverschmutzte Behälter, Flachglas, Fenster

#### Altöl / Ölverschmutzte Betriebsmittel

(Achtung: Annahme nur in Bobenheim-Roxheim, Lambsheim, Römerberg, Schifferstadt, Waldsee)

- Menge: max. 10 Liter pro Woche
- Beispiele: Kfz-Altöle, Ölfilter, Ölkanister
- Keine Annahme: Tanks

#### CDs / DVDs

- Beispiele: CD-ROM, Musik-CDs, DVDs (jeweils nur die „Silberlinge“)
- Keine Annahme: CD-Hüllen (-> Restmüll)

An den meisten Wertstoffhöfen werden zudem **Frittierfette** und **Flaschenkorken** angenommen. Die Lage und die Öffnungszeiten des Wertstoffhofes Ihrer Gemeinde finden Sie in Ihrem Abfallkalender, in der Abfallfibel oder im Internet unter [www.ebalu.de](http://www.ebalu.de). Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr

**Eigenbetrieb**  
**Abfallwirtschaft**  
des Rhein-Pfalz-Kreises



Eigenbetrieb Abfallwirtschaft  
Kreishaus  
Europaplatz 5  
67063 Ludwigshafen  
0621 / 5909 Tel.-555 / Fax.-623  
[www.ebalu.de](http://www.ebalu.de)

## Die Wertstoffhöfe im Rhein-Pfalz-Kreis

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft betreibt für die Bürgerinnen und Bürger des Rhein-Pfalz-Kreises ein flächendeckendes Netz von 16 Wertstoffhöfen. Die Konzeption unserer Wertstoffhöfe (WSH) beruht auf der Zielsetzung, eine wohnortnahe Anlieferung von bestimmten verwertbaren Abfällen zu ermöglichen, die in fast jedem Privathaushalt in begrenztem Umfang anfallen können.

### Kleinmengenregelung

An den Wertstoffhöfen werden nur Wertstoffe aus Privathaushalten des Rhein-Pfalz-Kreises in haushaltsüblichen Kleinmengen angenommen. Weil die Kosten für den Betrieb der Wertstoffhöfe über die Jahresgrundgebühren auf alle Privathaushalte verteilt werden, ist eine Begrenzung der Annahmemengen im Sinne der Gleichbehandlung erforderlich. Größere als die im Folgenden angegebenen Wertstoffmengen sowie andersartige Wertstoffe können auf den Wertstoffhöfen nicht angenommen werden und müssen über private Entsorgungsunternehmen entsorgt werden.

### Nutzen nach Regeln

Das Betreten und die Nutzung der Wertstoffhöfe ist nur während der regulären Öffnungszeiten gestattet. Den Anweisungen des Aufsichtspersonals ist hierbei Folge zu leisten. Abfälle aus gewerblicher Herkunft (mit Ausnahme haushaltsüblicher Elektroaltgeräte) werden grundsätzlich nicht angenommen. Zudem werden auf allen Wertstoffhöfen keine Kühlgeräte und kein Altholz angenommen. Das Abstellen von Abfällen aller Art im Umfeld der Wertstoffhöfe ist verboten und wird mit Bußgeldern geahndet.

### Nicht alles hat Wert

Damit die auf den Wertstoffhöfen erfassten Wertstoffe auch wirklich verwertet werden können, dürfen sie keine Störstoffe enthalten. Bitte beachten Sie folgende Auflistung oder fragen Sie im Zweifelsfall das Aufsichtspersonal.

## Anlieferbare Wertstoffe:

### Verwertbarer mineralischer Bauschutt

- Menge: Kofferraummengen bis max. 300 Liter pro Woche (WSH Schifferstadt: 500 kg/Woche)
- Beispiele: Beton, Ziegel, Backsteine, Natursteine, Sanitärkeramik, Porzellan und Steingut
- Keine Annahme: Glas, Holz, Kunststoffe, Papier(säcke), pulverförmige Baustoffe (z.B. Zement/Gips/Kleber), Straßenaufbruch (Asphalt), Gipsstein, Rigips, Asbestbaustoffe (Eternit), Erdaushub, Dämmstoffe

### Grünschnitt

- Menge: max. 1 m<sup>3</sup> pro Woche
- Beispiele: Hecken- und Baumschnitt, Laub, Rasenschnitt, Zimmer- und Balkonpflanzen, Weihnachtsbäume
- Keine Annahme: Bauholz, Baumwurzeln, Stämme und Äste größer 10 cm Dicke, Tierstreu, Küchenabfälle, Späne

### Elektronikschrott

- Menge: haushaltsübliche Mengen (z.B. max. 4 Großgeräte/Woche)
- Beispiele: E-Herde, Radios, Fernseher, Videorecorder, PC, Monitore, Staubsauger, diverse Kleinelektronik
- Keine Annahme: Kühl- und Klimageräte, Ölradiatoren, Spielautomaten, gewerbespezifische Geräte

### Metallschrott

- Beispiele: Metallmöbel, Wäscheständer, Werkzeug, Töpfe, Herde und Öfen, Fahrräder
- Keine Annahme: öl- oder chemikalienverschmutzte Behältnisse, Flachglas, Fenster

### Altöl /Ölverschmutzte Betriebsmittel

(Achtung: Annahme nur in Bobenheim-Roxheim, Lambsheim, Römerberg, Schifferstadt, Waldsee)

- Menge: max. 10 Liter pro Woche
- Beispiele: Kfz-Altöle, Ölfilter, Ölkannister
- Keine Annahme: Tanks

### CDs / DVDs

- Beispiele: CD-ROM, Musik-CDs, DVDs (jeweils nur die „Silberlinge“)
- Keine Annahme: CD-Hüllen (-> Restmüll)

An den meisten Wertstoffhöfen werden zudem **Frittierfette** und **Flaschenkorken** angenommen. Die Lage und die Öffnungszeiten des Wertstoffhofes Ihrer Gemeinde finden Sie in Ihrem Abfallkalender, in der Abfallfibel oder im Internet unter [www.ebalu.de](http://www.ebalu.de). Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Kreishaus

Europaplatz 5

67063 Ludwigshafen

0621 / 5909 Tel.-555 / Fax.-623

[www.ebalu.de](http://www.ebalu.de)